

CH_VB 93.3472 vom 17. Dezember 1993

Bundesverwaltung, 1993-12-17, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_93.3472

FR: CH_VB 93.3472 du 17 décembre 1993

IT: CH_VB 93.3472 del 17 dicembre 1993

Erwägungen

E. 17

Dezember 1993 N 2535 Postulat Baumberger Texte du postulat du 6 octobre 1993 En raison de la récession qui perdure et de l'accélération des changements structurels, le chômage a atteint en Suisse des sommets. Les difficultés du marché de l'emploi détériorent à leur tour la situation financière de l'assurance-chômage et provoqueront, à moyen terme, des déficits qui ne seront pas supportables du point de vue de la politique financière et qui pèseront trop lourdement sur les générations futures. Afin de garantir à moyen et long termes les fonds de l'assurance-chômage, le Conseil fédéral est invité à: 1. chercher à moyen terme un système d'assurance-chômage qui fournisse aux chômeurs, et notamment aux chômeurs de longue durée, la sécurité sociale nécessaire et qui accroisse en même temps la responsabilité des acteurs économiques; 2. examiner si des systèmes d'assurance-chômage d'autres pays sont applicables en Suisse; 3. contrôler quelles sont les conséquences, économiques et autres, des modèles envisageables et s'ils sont compatibles avec les autres assurances sociales suisses. Mitunterzeichner- Cosignataires: Blatter (1) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Grundsätzliches: Die massiv gestiegene Arbeitslosigkeit in der Schweiz ist eine wirtschaftspolitische Herausforderung, deren Bekämpfung einer gesamtheitlichen Betrachtungsweise und der Anstrengungen sämtlicher wirtschaftlicher Akteure bedarf. Die Arbeitslosigkeit ist nicht nur konjunkturell bedingt. Die massiv gestiegene Arbeitslosigkeit in der Schweiz enthält wichtige strukturelle Komponenten, deren soziale und finanzielle Auswirkungen sich teilweise erst mittel- bis langfristig zeigen werden. Die Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit müssen in eine globale Arbeitsmarktstrategie eingebunden werden, in der die Arbeitslosenversicherung und ihre Struktur einen wichtigen Teilaspekt bilden. Arbeitslosenversicherung: Zu den Hauptaufgaben der Arbeitslosenversicherung gehören die Aufrechterhaltung eines angemessenen Lebensstandards, die Bekämpfung der sozialen Desintegration der Arbeitslosen sowie die Reduktion der Arbeitslosigkeit. Damit die Arbeitslosenversicherung ihre Hauptaufgaben wahrnehmen kann, müssen kurzfristige Massnahmen sorgfältig in mittel- bis langfristige Arbeitsmarktstrategien integriert werden und die geeigneten Instrumente geschaffen oder den heutigen Gegebenheiten angepasst werden. Der Bundesrat wird deshalb gebeten zu prüfen, welche Schritte er unternehmen kann, um die Institution der Arbeitslosenversicherung so zu gestalten, dass sie den zukünftigen längerfristigen und globalen Anforderungen des schweizerischen Arbeitsmarktes gewachsen ist. Es sind wohl anpassungsfähige Strukturen der Arbeitslosenversicherung zu schaffen. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 10. November 1993 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 10 novembre 1993 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 93.3437 Postulat Baumberger Nationalstrasse N 4. Vierspuriger Ausbau zwischen Schaffhausen und Winterthur N 4. Elargissement à quatre voies entre Schaffhouse et Winterthour Wortlaut

des Postulates vom 30. September 1993 Der Bundesrat wird ersucht, gestützt auf die Ergebnisse der derzeit laufenden Massnahmen und Gutachten ohne Verzug die sich aufdrängenden Schritte zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Herstellung der erforderlichen Verkehrskapazität auf dem N4-Abschnitt Schaffhausen-Winterthur, gegebenenfalls durch dessen Ausbau auf 4 Spuren, in die Wege zu leiten. Texte du postulat du 30 septembre 1993 Le Conseil fédéral est invité, en se fondant sur les résultats des mesures et expertises en cours, à entreprendre sans tarder les démarches qui s'imposent en vue d'améliorer la sécurité du trafic et de doter d'une capacité suffisante le tronçon Schaffhouse-Winterthur de la N 4, le cas échéant en l'élargissant à quatre voies.

Mitunterzeichner-Cosignataires: Bühler Gerald (1) Schriftliche Begründung - Développement par écrit 1. Das generelle Projekt für das N4-Teilstück Schaffhausen-Winterthur wurde vom Bundesrat 1973 vierspurig genehmigt. In seiner Antwort auf die einfache Anfrage Baumberger vom 15. März 1993 (93.1012) hat der Bundesrat indessen seinen Willen bekräftigt, die N 4 zwischen Schaffhausen und Winterthur vorläufig nur als zweispurige Nationalstrasse auszubauen (AB 1993 N 1467). Seither hat dieser Strassenabschnitt weitere 7 Todesopfer (im Durchschnitt des vergangenen Jahres ein Todesopfer pro Monat) gefordert. Das Geschehen erregt beklemmend an jenes auf der N 13 vor ihrem Ausbau. Das erhöhte Unfallrisiko und die besondere Unfallschwere auf nicht richtungsgetrenten Autostrassen sind allgemein bekannt. 2. Für die Frage nach der Notwendigkeit eines richtungsgetrenten, vierspurigen Strassenausbaus ist neben Sicherheitsüberlegungen auch die erforderliche Verkehrskapazität der Strassenverbindung massgebend. Eine der grossen Strassenverkehrsachsen zwischen Deutschland und der Schweiz (bzw. Italien) führt als Autobahn über Stuttgart-Singen-Schaffhausen Richtung Zürich. Obschon der heutige Engpass Schaffhausen (erst) 1996 aufgehoben wird, weist das nur zweispurige Strassenteilstück der N 4 zwischen Andelfingen und Winterthur bereits heute eine Belastung von 21 000 Personenwagen pro Tag bei Andelfingen bzw. 25 000 Personenwagen pro Tag am Stadtrand von Winterthur und 3 000 Lastkraftwagen pro Tag auf - verglichen mit der vierspurigen Gotthardroute, wo 14 000 Personenwagen pro Tag und 2000 Lastkraftwagen gezählt werden. Ab 1996 dürften ohne vierspurigen Ausbau des Strassenteilstückes Verkehrszusammenbrüche (mit schwerwiegenden Auswirkungen auf das umgebende Weinland) an der Tagesordnung sein. 3. Im Anschluss an die erwähnte Unfallserie wurden verschiedene Sofortmassnahmen angeordnet, und es wurde das Institut für Verkehrs- und Transporttechnik der ETHZ mit einem Gutachten beauftragt Der zweispurige Ausbau als Autostrasse ist derzeit im Gange und soll zügig fertiggestellt werden. Sofern sich gestützt auf die erwähnten Massnahmen und Gutachten nicht zweckmässigere Lösungen aufdrängen, ist in der Folge (in Absprache mit den Kantonen Zürich und Schaffhausen) rasch die Projektierung und Realisierung des vierspurigen Ausbaus an die Hand zu nehmen.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Iten Joseph Mittelfristige Sicherung der Finanzierung der Arbeitslosenversicherung Postulat Iten Garantie du financement à moyen terme de l'assurance-chômage In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1993 Année Anno Band V Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 15 Séance Seduta Geschäftsnummer 93.3472 Numéro d'objet Numero dell'oggetto

Datum 17.12.1993 - 08:00 Date Data Seite 2534-2535 Page Pagina Ref. No

E. 20

023 530 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.